



Leopold „Fili“ Bertl hofft, dass zumindest die Eissaison in eingeschränktem Ausmaß gut anläuft.

## „Hoffen auf die Eissaison“

**Herzogenburg | „Fili“ Bertl im Dilemma: Schirmbar öffnet heuer später, kein Betrieb im Steakhouse.**

**HERZOGENBURG |** „Irgendwie hat uns die Coronakrise schon ziemlich getroffen“, sagt der ehemalige „Zeitlos“-Wirt Leopold „Fili“ Bertl, der seine beliebte Schirmbar am Rathausplatz normalerweise Anfang April öffnet.

In der Wintersaison ist diese Schirmbar in Gosau, im oberösterreichischen Skigebiet Dachstein-West, aufgestellt.

„Wir mussten dort um vier Wochen früher als sonst schließen, obwohl herrliches Wetter und ausgezeichnete Pisten vorhanden waren. Überdies herrscht im Steakhouse in der St. Pöltner Straße Null-Betrieb. Seit Palmsonntag hat wenigstens unser Eissalon am Rathausplatz geöffnet. Angeboten werden jedoch nur verpackte Portionen – mit Abstand.“

# Sanierung hat begonnen

**Herzogenburg | St. Pöltner Straße: Arbeiten wurden vorgezogen, die Oberflächengestaltung wird einige Monate in Anspruch nehmen. In den ersten Wochen gibt es eine Totalsperre.**

Von Alex Erber

**HERZOGENBURG |** Die erst ab Dienstag, 14. April, geplanten Baumaßnahmen in der St. Pöltner Straße sind bereits in vollem Gang. Die Sanierung und Neugestaltung vom Rathausplatz beginnend ist vorgezogen worden, damit wird die Zeit der Geschäftsschließungen genutzt. „Die Stadtgemeinde Herzogenburg ersucht um Verständnis für die notwendigen Arbeiten“, heißt es in einer vorwöchigen Aussendung.

Auf die im Jahr 2019 erfolgte Sanierung der Einbauten (Infrastruktur im Erdreich wie Wasser

und Kanal, Strom, Gas) folgt nun die Oberflächengestaltung. Die Anrainer der St. Pöltner Straße beginnend vom Rathausplatz bis zum Kreisverkehr Süd wurden über die bevorstehenden Arbeiten in einer eigenen Veranstaltung informiert.

### Platz für zwei E-Tankstellen

Mit der Neugestaltung des gesamten Straßenzugs folgt auch eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Es werden Grünflächen geschaffen und die Parkflächen entsprechend adaptiert. Die Vorreiterrolle in Sachen

Elektromobilität setzt Herzogenburg auch bei dieser Baustelle fort: Für die Zukunft ist mit zwei möglichen Standorten für Elektrotankstellen mit je zwei Parkflächen vorgesorgt.

„In den ersten Wochen wird die St. Pöltner Straße total gesperrt werden“, weist Dominik Neuhold von der Stadtamtsdirektion hin. Vom Rathausplatz kommend werden Fahrzeuge über die Jubiläumsstraße und den Schillerring umgeleitet. Ei-

ne weitere Möglichkeit ist es beim Kreisverkehr Nord über die Rottersdorfer Straße in den Schillerring zu fahren. Eine entsprechende Beschilderung der Umleitung erfolgt.

Die Stadtgemeinde Herzogenburg wird über die weiteren Schritte informieren - sowohl mittels Presseaussendungen als auch auf [www.herzogenburg.at](http://www.herzogenburg.at).

Umfrage auf **NÖN.at**



Die Sanierungsarbeiten in der St. Pöltner Straße haben bereits begonnen. Mit der Asphaltierung ist Mitte Mai zu rechnen.

Fotos: Hans Kopitz

**Mit Erfolg inserieren!**

Ihr persönlicher Berater für Ihre NÖN-Lokalausgabe



**Philipp Rauch**

p.rauch@noen.at

0664-88714230

3100 St. Pölten, Rathausgasse 1/1. Stock/Top7

Tel. 02742-311130, Fax-Dw 2122

**NÖN** ist Vielfalt.

NÖN.at